



China-Geschäft der Berliner Wirtschaft nachhaltig stärken

Die Berliner Wirtschaft hat in den letzten Jahren in hohem Maße vom Aufstieg Chinas zu einer Welt- und Wirtschaftsmacht profitiert. China ist heute der dritt wichtigste Handelspartner der Hauptstadt und ihr mit Abstand wichtigster Markt in Asien. Berlin exportiert vor allem hochwertige Investitions- und Technologiegüter in die Volksrepublik. Um das dynamische China-Geschäft der Berliner Wirtschaft zukunftssicher zu machen, ist eine China-Strategie des Senats notwendig, die für eine Verstärkung von Förderaktivitäten sowie für mehr Vernetzung und Austausch der China-Akteure in Berlin sorgt.

BERLINS CHINA BUSINESS WÄCHST DYNAMISCH

Im Jahr 2017 exportierte die Berliner Wirtschaft Waren im Wert von 967 Mio. Euro nach China – ein Zuwachs von rund 6% zum Vorjahr und ein Allzeit-Hoch. Der langjährige Aufwärtstrend im China-Geschäft setzt sich auch im Jahr 2018 fort. Die wichtigsten Berliner Exportgüter in Richtung Fernost sind u.a. Maschinen, Datenverarbeitungsgeräte/elektrische und optische Erzeugnisse.

GESCHÄFTSMODELL CHINA IM WANDEL

Chinas Gesellschaft und Wirtschaft vollziehen eine rasante Entwicklung hin zu mehr Wohlstand, High-Tech und Digitalisierung. Erfolgreiche Geschäftsmodelle der letzten Jahre werden in hohem Tempo hinweggefegt. Chinas Megacities erfahren die Grenzen des Wachstums, neue Regionen werden zu Wachstumshotspots. Chinas Wirtschaft wird für Berliner Unternehmen in immer mehr Branchen zu einer starken Konkurrenz.

CHINA-WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG OPTIMIEREN DURCH CHINA-STRATEGIE

Berliner Unternehmen und Wirtschaftsförderer müssen ihre China-Perspektive den veränderten Realitäten anpassen. Um die Geschäftserfolge der Berliner Wirtschaft auch in Zukunft zu sichern, ist eine China-Strategie notwendig, die:

- das Berliner Wirtschaftsengagement in und mit China grundlegend verstetigt,
- die China-Akteure in Berlin effektiver vernetzt und
- ihre China-Aktivitäten, -Netzwerke und -Informationen stärker verzahnt.

Nicht zuletzt muss auch die Berliner Politik nachhaltig Präsenz in China zeigen um das Engagement der Wirtschaft bestmöglich zu flankieren.

IHK-AKTIVITÄTEN

- Politische Interessenvertretung in Berlin, u.a. über den Arbeitskreis China des Senats, um mit Strategieimpulsen auf eine verbesserte Förderung von China-Aktivitäten der Berliner Wirtschaft hinzuwirken
- Politische Arbeit auf Bundesebene über den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK e.V.) um den Marktzugang und die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen für Berliner Firmen in China zu verbessern
- Organisation politisch begleiteter Delegationsreisen um Berliner Unternehmen im China-Geschäft voranzubringen
- Durchführung von China-Beratungstagen um Berliner Unternehmen Zugang zu exklusiven Marktinformationen zu ermöglichen

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

[China-Homepage der IHK Berlin](#)

ANSPRECHPARTNER/IN 

Sami Bettaieb | Telefon: +49 30 31510 - 241
E-Mail: sami.bettaieb@berlin.ihk.de